



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/04971**  
Datum: 04.05.2005  
Bezug-Nummer.  
Kostenstelle/Unterabschnitt:  
Verfasser: Frau Wolff, Sabine

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.05.2005	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfragen der Stadträte Wolff/Schuh - NEUES FORUM+UNABHÄNGIGE - zur Zusammenarbeit zwischen Freien Trägern und der ARGE**

1. Wie ist der momentane Betreuungsschlüssel bei der ARGE?
2. Inwieweit kommt es durch die Vergabe von 1-EURO-Jobs zur Gefährdung von Arbeitsplätzen auf dem ersten Arbeitsmarkt in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales?
3. Wer überprüft die jeweilige Vermittlung bei den dafür in Frage kommenden Arbeitgebern?
4. Freie Träger bzw. die in Frage kommenden Arbeitgeber von 1-EURO-Jobs befinden sich in einer rechtlich unsicheren Situation. Erfahrungen zeigen, dass sie von der ARGE bzw. vom Arbeitsamt widersprüchliche bzw. unzureichende Aussagen erhalten. Wir fragen daher:  
Wie kann hier Abhilfe geschaffen werden?
5. Freie Träger bzw. die in Frage kommenden Arbeitgeber haben keine Ansprechpartner bei der ARGE bzw. sie sind nicht zu erreichen. Es gibt nur die Möglichkeit, über die Hotline der ALG-II-Empfänger ein Servicecenter zu erreichen.  
Wir fragen daher:  
Warum wird keine Hotline für Freie Träger bzw. die in Frage kommenden Arbeitgeber in der zuständigen Stelle in Halle (Saale) eingerichtet?

gez. Sabine Wolff  
Stadträtin NEUES FORUM

gez. Prof. Dr. Dieter Schuh  
Stadtrat UNABHÄNGIGE

## **Beantwortung der Stadtverwaltung:**

### **zu 1.**

Der aktuelle Betreuungs- und Besetzungsschlüssel wird für die nächste Ratssitzung nachgereicht, da derzeit Personalerweiterungen erfolgen und erst bei konkreter Besetzung der Schlüssel verbindlich mitgeteilt werden kann.

### **zu 2.**

Die Einrichtung von Arbeitsgelegenheiten ist an den Nachweis gebunden, dass diese zusätzlich und gemeinnützig sind.

Vor Bewilligung der Maßnahmen erfolgt eine Abstimmung mit der IHK und der Kreishandwerkerschaft, um genau diese Gefährdung von Arbeitsplätzen zu vermeiden.

Der Orientierungskatalog des Landes liegt dieser Antwort bei.

### **zu 3.**

Die Vermittlung in die Arbeitsgelegenheiten erfolgt über die persönlichen Ansprechpartner in der ARGE, die dazu im Vorfeld die Angaben der Bewerbergebote der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen mit den Arbeitsanforderungen abgleichen.

Im Einzelfall, insbesondere bei Maßnahmen in Fortsetzung der Projekte „Aktiv zur Rente“ werden auch Trägervorschläge überprüft.

### **zu 4.**

Über rechtlichen Rahmenbedingungen kann man sich bei der ARGE oder auch im Internet informieren. Viele Träger suchten den Kontakt zur Geschäftsführung, zum Team Arbeitgeber/ Träger zu Beratungszwecken und oft kann auf ABM - Erfahrung der Träger zur Abwicklung der Abrechnung von Maßnahmen aufgebaut werden.

### **zu 5.**

Für Arbeitgeber stehen wie bisher die gewohnten Ansprechpartner zur Verfügung. Die ARGE nutzt hier den Service der Arbeitsagentur und hat keine eigenen Strukturen für Arbeitgeber aufgebaut.

Ihre Ansprechpartner erreichen die Arbeitgeber unter Servicenummer 5249 5000. Die telefonische Erreichbarkeit ist in der Zeit von Montag-Donnerstag 7.30 Uhr bis 17 Uhr und Freitag 7.30 Uhr bis 15 Uhr sichergestellt.

Szabados  
Bürgermeisterin

**Anfragen der Stadträte Wolff/Schuh – Neues Forum+Unabhängige – zur Zusammenarbeit zwischen Freien Trägern und der ARGE**

Vorlagen-Nummer: IV/2005/04971

Datum: 04.05.2005

**Beantwortung der Stadtverwaltung:**

**Zu 1.**

In der ARGE SGB II Halle GmbH wurde per 1. Juni 2005 bei einer Fallzahl von durchschnittlich 22.000 Bedarfsgemeinschaften folgender Betreuungsschlüssel erreicht:

Markt und Integration	
• unter 25 Jahre	1 : 92
• über 25 Jahre	1 : 337
Leistungsbearbeitung	
• insgesamt	1 : 165

**Zu 2. – 5.**

Die Fragen wurden in der Ratssitzung am 25. 05. 2005 schriftlich beantwortet.

Szabados  
Bürgermeisterin

Anlage zur Vereinbarung

TGL – Trägergesellschaft  
Land Sachsen-Anhalt GmbH

# Orientierender Katalog

„Maßnahmefelder für geförderte Arbeitsgelegen-  
heiten

in Umsetzung der Regelungen des SGB II“

## **Mögliche Einsatzgebiete für Arbeitsgelegenheiten**

- 1. Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum**
- 2. Infrastruktur im kommunalen Bereich**
- 3. Touristische Infrastruktur**
- 4. Freizeit- und Sportbereich**
- 5. Freie Kulturarbeit**
- 6. Kinder- und Jugendbetreuung**
- 7. Betreuung älterer Menschen**
- 8. Umwelt-, Landschafts-, Natur- und Tierschutz**
- 9. Einrichtungen der Sozial- und Wohlfahrtsverbände**

## **1. Sicherung von Ordnung und Sauberkeit im öffentlichen Raum**

### **Schwerpunkte:**

- Wege- und Straßenpflege
- Ordnung und Sauberkeit
- Ordnung und Sicherheit / zusätzliche Ordnungsdienste

### **Inhalte:**

- Reinigung und Pflege öffentlicher Fuß- und Radwege, kommunaler Straßen, öffentlicher Parks, Grünanlagen und Plätze
- Säuberungsaufgaben an öffentlich genutzten Gebäuden in Kindereinrichtungen und deren Außenanlagen
- Unterstützende Maßnahmen zur Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit in Stadtteilen, öffentlichen Parks und Anlagen, öffentlichen Verkehrsmitteln, vor und in Schulen am Tage und in den Abendstunden
- Übernahme von Aufgaben im Rahmen der Gemeindearbeitertätigkeit wie z.B. zusätzliche Räum- und Streudienste im Winter
- Zusätzliche Streifendienste zur Verhinderung von Graffiti-Schmierereien in größeren Städten
- Anwesenheitskräfte zum Erhalt der öffentlichen Sicherheit und Verhinderung von Vandalismus auch und besonders in Einrichtungen des öffentlichen Nahverkehrs
- Begleit- und Auskunftspersonen an Bushaltestellen, in Schulbussen, auf dem Weg zur und von der Schule sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln in Fremdenverkehrsregionen

## 2. Infrastrukturelle Maßnahmen im kommunalen Bereich

### Schwerpunkte:

- Wege und Straßenerhaltung
- Erhaltungsarbeiten an Schulen und Kindereinrichtungen
- Verschönerungsarbeiten an öffentlichen Gebäuden
- Beräumung offener Wasserläufe
- Stadtumbauprogramm

### Inhalte:

- Kleine Reparaturen an Geh- und Radwegen sowie Gemeindestraßen in Form des Ersatzes von Gehwegplatten und der Beseitigung von Löchern und Stolperstellen
- Fluss-, Bach- und Grabenpflege insbesondere Beseitigung von Unrat in öffentlichen Wasserläufen und Sicherung der Durchlauffähigkeit an Sperrgittern und Abläufen der Straßenentwässerung
- Ausbesserungsarbeiten an Zäunen und Mauern von Schulen, Kindereinrichtungen und anderen kommunalen Einrichtungen
- Hilfsarbeiten zur Sicherung wiederverwertbarer Gegenstände, Baumaterialien und technischer Anlagen (soweit regional nicht gewerblich angeboten)
- Entkernungsarbeiten bei Abrissen im Rahmen des Stadtumbaus (soweit regional nicht gewerblich angeboten)

← **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

### 3. Maßnahmen der touristischen Infrastruktur

#### Schwerpunkte:

- Serviceleistungen
- Naherholungsgebiete
- Betrieb von touristischen Einrichtungen, die nicht professionell ausgerichtet sind
- Wachten- und Rangerdienste

#### Inhalte:

- Durchführung von Säuberungsarbeiten im Bereich der vorhandenen Fuß-, Rad-, Reit-, Wanderwege/Wanderpfade und Feldwege sowie die Erstellung und Anbringung von Informationstafeln und Schildern des Wegeleitsystems
- Erweiterung des Angebotes der nicht professionell ausgerichteten touristischen Einrichtungen, als Auskunftsperson/stehender Fremdenführer für die
  - Führung zu touristischen Bauwerken mit Erläuterungen zur Entstehungsgeschichte sowie zur heutigen Nutzung
  - Erläuterung zu Gehegeeinrichtungen und Tierparks
  - Durchsetzung von Ordnung und Sauberkeit
- Erhöhung der touristischen Serviceleistungen durch
  - Erfassung privater Übernachtungen und
  - Erfassung touristischer Aktivitäten
- Sicherung des Zugangs und Gewährleistung des Betriebes von Gaststeganlagen und von Sanitäreinrichtungen sowie Übernahme von Pflege und Säuberungsarbeiten
- Mitarbeit in den Bereichen der Wege-, Gewässer-, Park- und Landschaftswacht (Rangerdienste in Landschafts- und Naturparks)

#### 4. Arbeiten im Freizeit- und Sportbereich

##### Schwerpunkte:

- Unterstützung der Vereinsarbeit
- Unterstützung zur Sicherung des Betriebes kommunaler Einrichtungen
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung des Ehrenamtes

##### Inhalte:

- sportpraktische Tätigkeit in den unterschiedlichsten Sportvereinen als Übungsleiter im Breitensport bzw. Koordinator sowie Erfüllung von Betreuungsaufgaben im Breitensport und bei Sportveranstaltungen
- technische Unterstützungsarbeiten für die Sportvereine
- zusätzliche Überwachungsaufgaben in Schwimmbädern
- Hilfsarbeiten bei Freiwilligenagenturen
- Sicherung des Betriebs kommunaler Einrichtungen wie z.B.
  - Tierparks
  - Museen
  - Archive
  - Bibliotheken
  - Ausstellungen
  - Gedenkstätten

← **Formatiert:** Nummerierung und Aufzählungszeichen

## **5. Maßnahmen in der freien Kulturarbeit**

### **Schwerpunkte:**

- Kultur- und Heimatforschung
- Traditionspflege
- Unterstützung und materielle Sicherstellung kultureller Aktivitäten
- Öffentlichkeitsarbeit in kulturellen Einrichtungen
- Kulturgut Kirchen und Klöster

### **Inhalte:**

- Mitarbeit beim Aufbau und Betrieb von Museen, Sammlungen, Gedenkstätten, Galerien, Ateliers, Künstlerhäusern, Literaturhäusern, ...
- Einrichtung und Betrieb von Heimatstuben oder -museen
- Einrichtung von Stadt- und Gemeindearchiven
- Dokumentation der Orts-, Heimat- und Regionalgeschichte
- Mitarbeit an der Vorbereitung von Ausstellungen und Führungen
- Erarbeitung von Konzeptionen für altersgerechte Führungen
- Mitarbeit bei der Erstellung von Veröffentlichungen in Form von Faltblättern und Hinweistafeln
- unterstützende Maßnahmen im Rahmen der Kirchenwache, der Gestaltung der offenen Kirchen, der Kirchenführungen und der Archivforschung zum Kirchengebäude
- Maßnahmen zur Verbesserung des Umfeldes kirchlicher Gebäude, Klöster und Denkmälern verbunden mit
  - der Pflege und Erhaltung der Umweltstruktur
  - der Verbesserung des Umfeldes dieser Einrichtungen, Plätze und Wege
  - Beseitigung von Schmierereien und anderen Sachbeschädigungen
- Hilfsdienste für gärtnerische und hausmeisterliche Tätigkeiten in Kultureinrichtungen
- Unterstützung von Tanzgruppen, Karnevalsvereinen, Theatergruppen und -vereinen

## 6. Maßnahmen in der Kinder- und Jugendbetreuung

### Schwerpunkte:

- Offene Jugendarbeit
- Kinder und Kindereinrichtungen
- Schulen

### Inhalte:

- Unterstützung der offenen Jugendarbeit in Freizeiteinrichtungen, Jugendclubs, Spielstätten und ähnlichen Einrichtungen im Rahmen der Betreuung, Anleitung, Erweiterung der Öffnungszeiten, Einhaltung von Ordnung und Sicherheit
- Unterstützung bei der Betreuung von Kindern und Kindertageseinrichtungen im Rahmen von zusätzlichen Angeboten auf Spielplätzen, zur Begleitung von Ausflügen sowie bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Hausmeisterdiensten
- Beratungsaufgaben für Kinder, Schüler und Jugendliche über
  - Kinder- und Jugendschutz
  - Gewaltprävention
  - berufliche Integration
  - Vandalismus
  - Alkohol- und Drogenmissbrauch
- Initiierung und Begleitung von thematischen Selbsthilfemaßnahmen
- Unterstützung bei der Schaffung von Diskussions- und Kommunikationsplattformen über soziale Problemfelder
- Hilfsarbeiten beim Betrieb von Suppenküchen
- Aufbau und Durchführung von Zooschulen
- unterstützende Aktivitäten zur Verbesserung der Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung der Schulen insbesondere im Rahmen
  - technischer Hilfsleistungen, wie z.B. Vervielfältigungsarbeiten, Registratur, Schulbuchbestellung, Arbeit im Schulgarten

- Ordnung und Sauberkeit, wie z.B. Pflege und Gestaltung schulischer Außenanlagen, Ausgestaltung der Räume, Durchführung von Kleinstreparaturen, Einrichtung und Mitarbeit in Schülerkaffees und Schulbibliotheken
- Hilfen im Organisations- und Fürsorgebereich, wie z.B. Gewinnung und Ausbildung der Schülerlotsen, Mitarbeit bei der Vorbereitung von Projekten und Exkursionen, Übernahme zusätzlicher Aufsichten
- zusätzlicher schulspezifischer Angebote, wie z.B. Unterstützung bei der Anwendung elektronischer Lern- und Lehrmittel, sowie bei der Hausaufgabenbetreuung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften

## **7. Maßnahmen zur Betreuung älterer Menschen**

### **Schwerpunkte:**

- Teilhabe am öffentlichen Leben
- Selbst- und Nachbarschaftshilfe
- Sozialer Gemeindedienst
- Reisen und öffentliche Verkehrsmittel
- Betreuung und Pflege

### **Inhalte:**

- Hilfsarbeiten in Alten- und Pflegeheimen
- Mithilfe bei der Bereitstellung von Leistungen, die die Teilhabe von älteren und behinderten Menschen am öffentlichen Leben im Rahmen von Begleitsdiensten zu Behörden, Ämtern, Gesundheitseinrichtungen, offenen Treffs und Gemeinwesen-Zentren sowie Organisation von Vorlesungen fördern (soweit regional nicht gewerblich angeboten)
- Aufbau und Begleitung des ehrenamtlichen Besucherdienstes zur Freizeitgestaltung
- Entwicklung von Selbst- und Nachbarschaftshilfen zur Zusammenführung von Menschen zu Geselligkeiten (Veranstaltungen), Organisation und Durchführung von Krankenbesuchen und Entwicklung von Partnerschaften
- Unterstützung als Kofferträger auf Bahnhöfen u.a. Verkehrsknoten
- Begleitung von Seniorenreisen
- Vermittlung von Angeboten im Vor- und Umfeld der Pflege
- Betreuungsdienste unterhalb der Pflege (soweit regional nicht gewerblich angeboten)
- Aufbau von Hilfsnotrufdiensten, wenn Angehörige im Urlaub oder abwesend sind Begleitsdienste besonders in ländlichen Räumen, in denen entsprechende gewerbliche Angebote durch Ineffizienz nicht verfügbar sind

## **8. Maßnahmen im Umwelt-, Landschafts-, Natur- und Tierschutz**

### **Schwerpunkte:**

- Umweltbereich
- Pflege und Entwicklungsmaßnahmen im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes
- Anlage, Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Biotopen / Biotopverbundnetzen
- Artenschutz / Tierschutz
- Naturerlebnisangebote und Besucherlenkung (soweit regional nicht gewerblich angeboten)

### **Inhalte:**

- Hilfstätigkeiten zur Verbesserung der Umwelt im Rahmen der Erfassung und Erarbeitung von Übersichten
- Aufbau eines Biotopverbundnetzes und Erfüllung von Aufgaben wie insbesondere
  - Erfassung und Kartierung von Fauna und Flora und
  - Erstellung von Schautafeln für Besucher des Natur - Erlebnisraumes und Erlebnisparks, der Bildungs- und Erlebnisprojekte, der Informations- und Rastplätze
- Fluss-, Bach- und Grabenpflege
- Entwicklung und Aufbau von „Naturerlebnisparks“ mit
  - Anfertigung, Anbringung und Unterhaltung von Nist-, Brut und Wohnstätten und
  - Unterstützung bei Besucherbetreuung und Vermittlung von Umweltkenntnissen
- zusätzliche Arbeiten in Tierheimen und zum Schutz und der Erhaltung seltener Tierarten
- Unterstützung bei der Betreuung, Entwicklung und Öffentlichkeitsarbeit im „Nationalpark Harz“

## **9. Maßnahmen in Einrichtungen der Sozial- und Wohlfahrtsverbände**

### **Schwerpunkt:**

- Leistungen für Bedürftige

### **Inhalt:**

- Unterstützung bei der Instandsetzung, Aufarbeitung und Ausgabe von Gegenständen in Möbellagern/Möbelbörsen
- Aufbereitungsaufgaben in Kleiderkammern und Unterstützung bei der Ausgabe
- Unterstützungsaufgaben bei der Beschaffung, Prüfung Sortierung und Ausgabe von Lebensmitteln in den dazu geschaffenen Einrichtungen (z.B. Magdeburger Tafel)
- Unterstützung von Sammlungen für ausländische Hilfsaktionen
- Unterstützung bei der Obdachlosenbetreuung